

CVP/EVP/glp-Fraktion hat jetzt Vorrang

Die EVP rechnet es Bundesrat Pascal Couchepin hoch an, dass er vor seinem Rücktritt die Abstimmung über die IV-Finanzierung unbedingt noch gewinnen will. „Es ist naheliegend, dass sein Nachfolger oder seine Nachfolgerin nun aus den Reihen der CVP/EVP/glp-Fraktion kommt“, sagt EVP-Präsident Heiner Studer.

Bundesrat Pascal Couchepin hat heute morgen seinen Rücktritt erklärt, zu einem Zeitpunkt, der zu erwarten war: dann nämlich, wenn es niemand erwartet. „Seit er 67 geworden ist, war damit zu rechnen, dass er sein Amt niederlegen will“, analysiert EVP-Präsident Heiner Studer. „Nach vierzig Jahren in der Politik ist ihm dieser Rücktritt auch zu gönnen.“

Heiner Studer ist froh, dass Couchepin die Abstimmung über die IV-Finanzierung im September unbedingt noch gewinnen will. „Diese Vorlage ist ihm unglaublich wichtig. Wir werden nochmals den leidenschaftlichen Politiker Pascal Couchepin zu sehen bekommen.“ Couchepin sei für seine deutlichen Voten bekannt und provoziere gerne. Doch könne man mit ihm – sofern man wirklich wolle – offen und fair kämpfen.

Mit dem Rücktritt von Pascal Couchepin wird der zweite Sitz der FDP frei. „Da die CVP/EVP/glp-Fraktion stärker ist als die FDP-Fraktion, ist es naheliegend, dass das neue Mitglied des Bundesrates aus ihren Reihen kommt“, betont EVP-Präsident Studer. Die CVP/EVP/glp-Fraktion habe jetzt Vorrang.

Zürich, den 12. Juni 2009/nh

Für Auskünfte:

Heiner Studer, Präsident der EVP Schweiz: 079 445 31 70

Joel Blunier, Generalsekretär EVP Schweiz: 076 379 76 79

Niklaus Hari, Leiter Kommunikation EVP Schweiz: 079 202 72 27
